

Aktuelles aus dem Vorstand

„Nach der Tagung ist vor der Tagung“

Die Jahrestagung 2004 in Mannheim liegt nun schon einige Zeit hinter uns. War sie erfolgreich? Was bedeutet das eigentlich: eine erfolgreiche Tagung?

Da ist zum einen der organisatorische Aspekt. Hat alles geklappt? Waren die Räumlichkeiten bedarfsgerecht? Sind die TeilnehmerInnen ausreichend und gut gepflegt worden? Hat die Technik „mitgespielt“? Sind alle ReferentInnen wie angekündigt gekommen? Waren die Übernachtungsmöglichkeiten und das Rahmenprogramm in Ordnung? Waren die Aussteller zufrieden und werden wiederkommen? Denken Sie nicht, das seien doch Peanuts. Ganz im Gegenteil: nur wenn der Rahmen stimmt, kann der Inhalt wirken. Aus allen Fehlern und Pannen lernen wir zwar für die nächste Tagung, aber besser ist es natürlich, wenn die Veranstaltung weitgehend reibungslos über die Bühne geht.

Zum größten Teil ist die Tagungsorganisation Aufgabe des jeweiligen Ortskomitees. Hier sei noch einmal den Mannheimer Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich gedankt.

Zum andern haben wir den inhaltlichen Aspekt, der nach meiner Meinung die Qualität einer Tagung ausmacht. Im Vorfeld scheint diese Qualität nicht immer sicher: bei der Planung der Beiträge und der Verpflichtung der ReferentInnen ist manche Hürde zu überwinden. Und wenn das Programm endlich steht, ist noch lange nicht gesagt, dass jeder Vortragende ein rhetorisches Genie ist, dass die Inhalte

der Vorträge den Erwartungen entsprechen, oder dass die Themen zusammen- und zum Tagungsmotto passen.

Sind Ihre Erwartungen an die Tagung erfüllt worden? Haben Sie neue Informationen mit nach Hause genommen? Haben Sie z.B. neue Sichtweisen für alte Probleme kennen gelernt? Hatten Sie Zeit zum Erfahrungsaustausch mit Fachkolleginnen und -kollegen? Kurz und gut: haben Sie dazu gelernt? Wenn Sie als TeilnehmerInnen der Mannheimer Tagung diese letzte Frage mit „ja“ beantworten können, dann war die Tagung erfolgreich!

Zu Beginn unserer Tagung habe ich über Themen gesprochen, die unseren Beruf schon 1972, als die AGMB zum ersten Mal in Mannheim tagte, begleiteten und in der Gegenwart noch immer ihren Platz einnehmen. Damals wie heute beschäftigen wir uns mit dem „Auffinden und Beschaffen von Literatur“, auch wenn die Erscheinungsformen der Medien und unsere Dienstleistungen sich mit der zunehmenden Technisierung und den neuen, faszinierenden Möglichkeiten des Internetzeitalters massiv verändert und vortrefflich weiterentwickelt haben.

Um Weiterentwicklung, Aktualität und Qualität der Arbeit in Medizinbibliotheken aller Sparten wird es der AGMB auch 2005 gehen:

- o Für den Bibliothekartag in Düsseldorf planen wir eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Bibliotheken – Schmarotzer in Universitäten und Kommunen?“
- o Die Aktivitäten des Urheberrechtsbündnisses werden wir aufmerksam verfolgen und nach besten Kräften unterstützen.
- o Zur Jahrestagung sind wir vom 26.09. – 28.09.2005 in die nagelneue Medizinuniversität Graz eingeladen. Hier sei im Voraus schon einmal dem Ortskomitee gedankt.
- o Die Weiterentwicklung von MBI in Richtung e-only, Open Access und GMS ist ein weiteres Anliegen von Vorstand und Redaktion.

Möge das Jahr 2005 ein erfolgreiches Arbeitsjahr für uns und unsere Bibliotheken werden!

Für den Vorstand:
Dorothee Boeckh
Fakultät für Klinische Medizin
Mannheim der Universität Heidelberg
Medizinisch-Wissenschaftliche
Bibliothek
68135 Mannheim
Tel. 0621/383-3720
Fax 0621/383-2006
E-Mail: dorothee.boeckh@bibl.ma.uni-heidelberg.de
URL: www.ma.uni-heidelberg.de/bibl/

AGMB Vorstand - Amtszeit 2003 - 2005

Vorsitzende: Dipl.-Bibl. Dorothee Boeckh M.A., Medizinisch-Wissenschaftliche Bibliothek, Fakultät für Klin. Medizin Mannheim der Universität Heidelberg, Klinikum Mannheim gGmbH - Universitätsklinikum
D-68135 Mannheim

1. Stellvertreterin: Ingeborg Rosenfeld, Wissenschaftliche Bibliothek, Zentrum für Psychiatrie Bad Schussenried
Klosterhof 1, D-88427 Bad Schussenried

2. Stellvertreter der Vorsitzenden: Dr. Robert Eschenbach, RWTH - Klinikum Medizinische Bibliothek
D-52057 Aachen

Schriftführerin: Dr. Annamarie Felsch-Klotz Medizinische Hochschule Hannover - Bibliothek - OE 8900
D-30625 Hannover

Schatzmeister: Dr. Thies-Peter Engelhardt, Bayer AG, Scientific Information and Research Support/Scientific Library
Apratherweg 18a, D-42096 Wuppertal